Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 48

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bafferversorgung Abtwil (Aargau). Reservoir: noch nicht vergeben; Leitung und Hybranten: Schlossermeister Bircher in Auw, Aargau.

Röhrenlieferung und Erbarbeiten für die Entwäfferungs = Genoffenschaft Dickbuch (Thurg.). Röhrenslieferung: Brauchli in Berg (Thurgau); Erdarbeit: Conr. Leu in Benken, Zürich (Draineur); Ab. Sommer, Draineur in Schneit-Elgg.

Verschiedenes.

Gewerbliche Zeitfragen. Den kürzlich erschienenen zwei Bublikationen des Schweiz. Gewerbevereins ist rasch das 13. Heft gefolgt (Berlag von Michel u. Büchler in Bern, Preis I Fr.), betitelt: "Postulate zu einem Bundesgesetz über Berufsegenossenschaften." Wir finden in dieser Publikation das Referat des Hrn. Scheibegger an der letzten Delegiertenverssammlung des Schweizer. Gewerbevereins in Basel. Wer mit der Zeitfrage der Berufsgenossenschaften sich vertraut machen will, wird das Studium der Postulate Scheibegger nicht umzgehen können. Als Anhang ist beigefügt eine chronologische llebersicht über den Entwicklungsgang der verschiedenen Postutate sür Einführung staatlich geschützer Berufsgenossenschaften.

Das am Paradeplat in Zürich aufgestellte Baugespann gilt einem Häuserquarré, das in den oberen Stöcken für Wohnungen, unten aber für große Läden und Magazine einsgerichtet werden soll. Herr Major Hämig vom bekannten Zigarrengeschäft ist, wie man hört, Hauptunternehmer. Das Quarré würde nicht sehr groß und durch eine Quartierstraße, die den Paradeplat mit der Thalgasse verbindet, von den benachbarten modernen Gebäuden getrennt gehalten. Dies Projekt ist der möglichst energischen Ausnutzung des allerdingsteuren Terrains natürlich sehr günstig.

Baumefen in Zürich. Dem Großen Stadtrate wird beantragt, bas Maschinenhaus im Letten flugab= warts zu verlängern, die bortigen Dynamomaschinen um eine folche gu 600 Pferbefraften gu bermehren und bie Dampfteffelanlage ju bergrößern. Die Ausgaben find gu 300,000 Franken veranschlagt. - Dem Großen Stadtrate werden Bau- und Niveaulinien folgender Stragen bes Rreises V beantragt: ber Rreugstraße, zwischen Seefeld= und Rreugbühlftraße, der Afagienftraße, der Reinhardftraße, der Rlaraftrage, ber Bimmergaffe, ber Biefenftrage, ber Delphin= ftrage, ber Wagnergaffe, bes Ottenweges, ber Bermann= ftrage, ber Rleingaffe und ber Drehergaffe. - Auf einen Quartierplan für bas Land zwischen Gablergaffe, Waffenplatstraße, Schulhausstraße und Gablerweg (Rreis II) wird nicht eingetreten, fonbern das Berfahren mit bemjenigen für Ginteilung bes fubwarts anftogenben vereinigt. — Die Grifaftrafe (Rreis III) wird als öffentliche übernommen. — Die Rimmer- und Schreinerarbeiten an ber Babanftalt im Bafferwertfanal werden an Grn. Baumeifter G. Sirgel vergeben.

Bürcher. Liegenschaftspreise. Die Liegenschaft zum Schanzenberg ist um ben Preis von 550,000 Fr. von Hrn. Seibenfabritanten Spörri im Kappelerhof erworben worden.

Der Umban der Bahnhofanlage in Alistetten schreitet Iaut "Anz v. Limmatthal" rüftig vorwärts. Seit Wochen sind Dutzende von Arbeitern mit der Anlage neuer und mit Versetzung alter Geleiseanlagen beschäftigt. Sanze Berge von Beschötterungsmaterial wurden aufgetürmt, werden aber bald wieder verschwunden sein. In kurzer Zeit wird auch mit dem Versetzen des Stationsgebäudes begonnen werden. Es ist hierfür von der Nordostdahn die Summe von 33,200 Fr. in Voranschlag genommen worden und für ein Nebengebäude 4000 Franken.

Ein neues Industriequartier in Basel. Wie in ben letten Tagen bekannt wurde, wird in nächster Zeit ein für Basels Industrie höchst wichtiges Unternehmen ins Werk ges sett werden, das schon in seinem Projekt als äußerst nut.

bringend in die Augen springt. Es ist dies nichts anderes, als das durchaus zeitgemäße Projekt ber Erstellung eines ausgebehnten Industriequartiers, bas an unbestritten gunftiger Lage für Bafel von größter Wichtigkeit werben kann. Auf bem unterhalb bes Horburggottesaders zwifchen ber Biefe und dem Rhein bis zum Dorfe Rleinhuningen fich erftredenben Landkomplexe (einschließlich bes Alhbeckgutes) mit einem Flächeninhalt von 100 Jucharten, der durch Kauf an Hrn. Buftav Abt übergegangen ift, foll in nachfter Beit eine Ungahl Fabritetabliffements erftellt werben; es find ichon verichiedene Raufe gum 3mede ber Erftellung größerer Fabritanlagen abgeschloffen worben. Die überaus gunftigen Berhältniffe, die dem Unternehmen forberlich find, laffen diefes Projekt als fehr vorteilhaft erscheinen. Die Grundstüdpreise find niedrige. Die Thatfache, bag bas Baffer ber Biefe gur Speifung ber Dampfteffel megen feines außerft ichmachen Ralkgehaltes fehr geeignet ift, burfte einen nicht zu unterschätzenden Faktor bei diesem Unternehmen bilden. Gin be= ftehendes Bafferrecht diefer Grundftude fichert die Erftellung ber gesetlich vorgeschriebenen Leitung des Abwassers und die richtige Spulung ber Abzugsbohlen. Der Induftrie ift mit einer projektierten Bahnlinie, die von der Mitte der Rlybedinsel biesen Landsomplex burchschneibend in ber Nahe ber Cichorienfabrit an bas Bahngeleise ber chemischen Industrie= gesellschaft auschließt, eine Berkehrsader mit der Stadt geichaffen. Ferner wird bei ber Klybeck ein Sauptlagerplat geschaffen, von wo aus burch Fähreanschluß die Berbindung über den Rhein vermittelt wird. Die in ben letten Tagen ausgestedte Linie ber Stragenoahn nach Rleinhüningen wird ber Bewerbefrequeng forderlich fein. Dem Dorfe Rleinhuningen wird ein großer Berdienft zugewiesen werden. Die Regierung und die Induftriellen find bem Projett burchaus gunftig gestimmt.

Man braucht sich keinen Musionen hinzugeben, um beshaupten zu können, daß die der Idee auf dem Fuße folgende Berwirklichung für Basels Industrie von größter Tragweite werden wird. ("N. 3")

Die neue Schlachthof - Anlage im Schellenacker in St. Gallen ift in Hauptsachen vollendet; die wenigen Nebenarbeiten, die noch zu erledigen find, die Plante in den Höfen, beren Bollzug etwas vom Wetter abhängt, werden nur noch einzelne Wochen beauspruchen und kann die Eröffnung jedenfalls im Laufe des Monats März stattsinden. Der Eröffnung vorgängig wird dem Publikum genügende Gelegenheit geboten werden, die Anlagen, die des Interessanten vieles bieten, zukesichtigen.

Die neue Schlachtanftalt hat gegenüber dem ursprünglichen Projekte ganz wesentliche Weiterungen erfahren: Errichtung eines großen unterirdischen Kühlraumes mit 50 abschließebaren Fleischzellen für die einzelnen Metger; große Maschinen=anlage für die Erzeugung kalter Luft; Erstellung eines besondern Düngerhauses, Pferdeschlächterei, Freibank 2c., alle mit besondern Ein= und Ausgängen; durchwegs elektrische Beleuchtung, Geleiserampen 2c.

Bauwesen in Luzern. Luzern freut sich bes raschen Fortsganges seiner Bahnbauten. Im Wesemlin-Tunnel wird nun nahezu unter dem Kloster gearbeitet. Um meisten springt der Fortschritt der Dammarbeiten im Untergrund in die Augen. Dieser Damm ist nahezu erstellt; stückweise ist bereits das Steinbett gelegt und an der gewaltigen Stühmauer gegen die Rutschpartien des Gütsch ist nur mehr ein kleineres Stück zu schließen. Die Lage der Felsen ist hier glücklicherweise eine solche, daß für alle Zukunst eine Bewegung der Berglehne nicht zu befürchten ist. Bon den Brücken, die bei der Strafanstalt zu erstellen sind und von denen die eine ein ganz bedeutendes Wert des Brückendaues werden soll, ist die unterste bereits in Angriff genommen worden. Der zweigeleisige Gütschtunnel ist fast fertig; die beiden Portale mit den gewaltigen Granitwölbungen sind seit längerer Zeit ge-

schlossen. Südlich dagegen ift noch ein bedeutender Felsriegei, ber hart vor dem Ausgange liegt, wegzusprengen. Sauptarbeit am neuen Bahnhof bestand biefen Winter über in Gindedungs-Arbeiten, Ronftruttion ber großen Lichthofe über ben Reftaurations: und Wartfalen und bem breiten Längsgange, und bor allem in ben Borarbeiten für bie große Auppel. Hiezu bedurfte es ganz gewaltiger eiferner Ectträger, beren ausnahmsweise Größe, seitbem fie hoch oben auf den tragenden Mauerftoden befestigt worden, allerbings nicht mehr in die Augen fpringt. Bereits erhebt fich ber Bürfel, ber ben Ruppelbau tragen foll, über bas Gebäude empor und bie auf biefer ftarten Gifentonftruttion erftellten hochragenden Gerüftungen zeigen die Sohe von cirka 40 m an, bis zu welcher bie Spige ber Ruppel fich erheben foll. Diefe Ruppel wird bem gangen Bau fehr gu ftatten tommen; ohne biefelbe murbe fich berfelbe etwas gebrudt ausnehmen; jene wird bas Bange heben und bem Bebaube erft bie impofante Beftalt geben.

- In nächster Nähe ber Stadt Lugern (Stadtbegirk) birett an einer Sauptstraße, mit Borrecht auf eleftrische Rraft= abgabe, gedenkt ein Unternehmer mehrere Neubauten aufzu= führen:

Intereffenten: Beichäftsleuten, Sandwertern konnte bei vorheriger Unmeldung Rechnung getragen werden in Bezug auf bauliche Ginrichtungen.

Bauplate merben unter gunftigen Bedingungen gu billigen Breifen bertauft.

Ausfunft erteilt: Fr. Felder, Architett, Löwenpl. 9, Lugern.

Bodenpreife in Lugern. Zwischen bem Stabtrat von Lugern und ber Rommanbit-Aftiengefellichaft Pfuffer u. Co. ift ein Taufch um Land beim "Hotel National" vereinbart worden, bei welchem ber Quadratmeter auf etwas mehr als 600 Fr. gu fteben fommt.

Rathausumbau Rapperswyl. Die Rapperswhler genoffenbürgerliche Gemeinde hat dem Verwaltungsrat für Renovation und Umban bes Rathauses nach ben Blanen von Architekt Müller einen Kredit von 45,000 Fr. bewilligt. "Das neue Rathaus", bemerkt hiezu bas "Wochenblatt vom Seebezirk und Gaster" mit berechtigter Freude, "wird ein ichones und murdiges Denkmal fein bes regen und freien Bürgerfinnes und eine Zierde ber Rosenstadt."

Schulhausbau Rehetobel. Rehetobel (Appenzell A .: Rh.) hat den Bau eines neuen Schulhauses beschlossen im Boranschlage von 73,000 Fr. Die Baukommission besteht aus ben Herren Sauptm. Egli, Oberst Sohl, Smbschrbr. Willi, Pfr. Zingg und Gmbrt. Graf.

Wildbachverbauungen. Nach achtjähriger Baugeit geht nun die Rorrettion bes Balantabaches (Uri) ihrem Ende entgegen. Sie hat bis jest über 111,000 Fr. gekostet. Es ift leiber zu befürchten, bag ber Balanta noch viele Opfer fordern wird, ba bas maffenhafte Befchiebe bon Beit au Beit erhebliche Säuberungsarbeiten erforbert.

Für die Umbaute des Bahnhofes Chauxideifonds hat ber Große Stadtrat die neuen Blane ber S.B. Architeft Mofer in Bafel und Ingenieur Gerlich in Burich in Betracht gezogen und biefelben dem Regierungerate überwiefen. Rach ben Blänen betragen bie Umbautoften Fr. 2,364,000.

Der große Restaurationsbau für die Botelgesellichaft Thufis foll noch im April erftellt werben; die Maurer= arbeiten hat die Baufirma Caprez u. Co. in Davos, die Zimmerarbeit die Baufirma Ruoni u. Co. in Chur über-

Quaibaute in Duchy. Die bon ber Befellichaft für bie Entwidlung bes Quais von Duchy organisierte Substription hat bis jest an 160,000 Fr. ergeben. Es fehlen noch cirka 9000 Fr.; gleichwohl wird nächstens mit ben Arbeiten begonnen werben.

Neues Brüdenprojekt. Im "Oltener Tagblatt" regt ein Ginsender neuerdings die Berbindung der beiden Aare=

ufer burch eine Brude im Tannenwald ober Hasli an und weift barauf bin, Olten habe alles Intereffe baran, ben Berkehr bes Nieberamtes beffer an fich zu ziehen und in nahere Fühlung mit den linksufrigen Gemeinden zu treten.

Der Ban einer Brude über die Rhone gwischen Bramois und St. Leonard murbe für Fr. 28,000 und ber einer Brude Saillon = Sagon für Fr. 34,000 an Karl Schmidt in Genf vergeben.

Die Arbeiten für eine Bahn von Zermatt auf den Gornergrat follen in nächster Zeit in Angriff genommen werden. Die Unternehmergesellichaft hat fich für die elettrische Rraft als Triebkraft entschieden.

Wafferverforgung Wallifellen. Die Gemeinde befchloß einstimmig bie Erftellung einer Bafferbeiforgung.

Wafferverforgung Andelfingen. Aus ber Berichterstattung entnehmen wir, bag bie Quellenfaffung in Berg am Weier beinahe beendigt ift; das Bafferquantum beträgt etwas zu 300 Minutenliter. Gegenwärtig wird bie Leitung abgefteckt. In etwa 3 Wochen wird ber Gemeinde ein bestimmtes Projekt zur Beschlußfassung vorgelegt werden fonnen. Die Ausgaben für bie Bafferfaffung belaufen fich auf etwa Fr. 28,400. In biefer Summe ift ber Ankauf von $5^{1}/_{2}$ Juchart Land zu 6,900 Fr. inbegriffen. Da auch bas Sperrmaterial noch einen Teil des Anschaffungswertes befigt, überschreiten die Ausgaben ben von ber Gemeinde genehmigten Boranichlag rur unwesentlich. Nachdem bas Wert fo weit gediehen ift und wohl gu gelingen verspricht, wird fich taum mehr große Opposition gegen basselbe geltend machen und wird die Bemeinde binnen furger Beit im Befit einer weitern fegensreichen Ginrichtung fein.

Laufanner Wafferverforgung. Das eine Brojeft will bas Trinkwaffer aus bem Pans d'Enhaut burch einen Tunnel holen. Gin anderes geht gahin, bas Baffer aus bem See zu pumpen, durch Filter zu reinigen und auf diese Weise ber Stadt zuzuführen. Rach biefem würde bas Baffer bei Lutry gefaßt. Ge handelt fich nicht nur um die Berforgung ber Stadt mit Trinkwasser, sondern auch mit Elektrizität.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsqueilen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

760. Ber liefert ju Schulzweden Modelle ober Miniaturen von Dampsmaschinen, Rumpen, Feuersprigen, Dezimalwaagen, überhaupt die physikalischen Gegenstände zum Demonstrieren, solid

und billig? 761. Ber hat eine Bandfage mit hölzernem Tifc, 850 bis 900 mm Scheiben, neu oder noch in gutem Zustande zu vertaufen ? Offerten unter Rr. 761 mit Breisangabe beforbert die Erp. d. Bl.

762. Wer liefert oder fabriziert Steine für Giegerei-Cupol-Defen ?

763. Ber ift Abnehmer aller Arten Rubelmaren, Emmen. thaler Façon, zu anftändigen Breisnormen?

764. Ber liefert aus der Oftschweiz, bezw. Ranton Burich, feinere saubere Kübelwaren und zu welcher Preisansetzung bei regelmäßigem Bezug von größeren Quantitäten?
765. Wie behandelt man englischen Stahl, daß er weich zum

Feilen wird, wie Gifen ?

Bie hartet man Gifen, daß dasfelbe hart wird, wie Stahl, welches ift die Behandlungsart und mas wird dazu genommen?

767. Beig jemand Adressen von Bollenwattenfabrikanten im

In- und Auslande, namentlich Deutschland?
768. Belche Schweizer Firma könnte Messingstreisen liefern, 2 mm did, 160 mm breit und 1500 mm lang, wobei eine Unzahl vierectige Löcher ausgestanzt werben mußten, nach genauer Angabe?
769. Belche Fabrit verfertigt Bengin-Baschmaschinen für

769. Belche Fabrik versertigt Benzin-Baschmaschinen für handbetrieb, event. nach Zeichnung?
770. Ber liefert reine Kohlenasche in größern Quantitäten

und ju welchem Preis?
771. Wie fann dem unregelmäßigen Gang eines hydr. Widders

abgeholfen werden ?

772. Ber ift Lieferant von cirta 10 mm ftarten Erlen- oder